

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde



## Kämpfelbach

mit den Ortsteilen Bilfingen und Ersingen

Ausgabe-Nummer 14

Einzelpreis €0,50

Mittwoch, 1. April 2020

Herausgeber: Gemeinde Kämpfelbach · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Udo Kleiner, Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach  
Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Verlag: Langer Werbeteam, Bismarckstr. 13/2, 75236 Kämpfelbach, Tel. 07232 303030, Fax 07232 303039,  
E-Mail: info@langer-werbeteam.de

## 25 Jahre „Bilfinger Mäddich-Bühne“



Bestens gerüstet für die Jubiläumsaufführungen mit dem Lustspiel „Manchmal laßt's wie g'schmiert“ sind die Jubiläumsakteure der Mäddich-Bühne“ (von links): Wolfgang Haberstroh, Brigitte Fischer, Carmen Frey, Sabine Franz, Alfred Kasper (hintere Reihe) sowie Martin Fischer, Hubert Sandner, Torsten Franz, Bastian Roth und Achim Lamprecht (vordere Reihe).

Seit 25 Jahren hat man in Bilfingen immer dann ordentlich zu lachen, wenn sie die Bühne betreten, die Schauspielerinnen und Schauspieler der „Bilfinger Mäddich-Bühne“. Ihren Geburtstag hatten sich die Mimen eigentlich so vorgestellt, dass am vergangenen Freitag mit einem Festakt in der Kämpfelbachhalle und der Premiere ihres Lustspiels „Manchmal laßt's wie g'schmiert“ ordentlich gefeiert werden sollte. Mit Blick auf die Corona-Pandemie wurde, wie Vorsitzender Wolfgang Haberstroh mitteilte, dieser Termin sowie die vier weiteren angekündigten Termine der Spielsaison 2020 bis auf weiteres verschoben.

„Hinter der Mäddich-Bühne stand zunächst im Sommer 1993 der Gedanke, den damals frisch renovierten „Kronensaal“, in dem einst das gesamte Bilfinger Vereinsleben pulsierte, wieder zu beleben“, sagt Wolfgang Haberstroh und fügt hinzu: „Was lag da näher als ein Laientheater zu gründen“. Er habe „Sandy“, Hubert Sandner mit dieser Idee konfrontiert, der hellauf begeistert gewesen sei. Gemeinsam wurden erfolgreich Mitspieler gesucht, so dass man sich am 15. März 1994 zum ersten Mal im Kronensaal treffen konnte.

Auf den Namen „Mäddich-Bühne“ habe man sich schnell geeinigt. „Mäddich“ ist der Neckname der Bilfinger und bedeutet eigentlich

„mit Euch“. Er stammt aus der Zeit, als man noch zu Fuß zum Arbeiten auf die Felder ging und greift den Ausdruck auf, mit dem eine Gruppe angerufen wurde, damit diese warte und man sich ihr anschließen konnte. Im Februar 1995 konnte der damalige Bürgermeister Ernst Korb als Schirmherr gewonnen und mit Bühnenarbeiten begonnen werden. Gestartet wurde Mitte März 1995 mit dem Vorverkauf für drei Vorstellungen mit je 100 Besuchern. Die Resonanz in Bilfingen war so stark, dass im Juni und Juli weitere vier Aufführungen im Kronensaal notwendig waren. Mit Ausnahme des ersten Stückes wurden alle Komödien von Autor Wolfgang Haberstroh, Kriminalbeamter von Beruf, erdacht und geleitet. Nach mehrjähriger Pause wegen Statik-Problemen am alten Domizil, finden seit vergangenem Jahr die Aufführungen in der Kämpfelbachhalle statt.

Es gab in den vergangenen 25 Jahren 20 Spielzeiten mit insgesamt 153 Aufführungen sowie mit zusammen 18.000 Besuchern. Aus den Eintrittsgeldern spendete die Mäddich-Bühne von 1995 bis 2015 zusammen 17.000 Euro für soziale und gesellschaftlich relevante Zwecke. Sobald die Jubiläumsfeier mit anschließender Spielsaison tatsächlich beginnt, werden wir einen tieferen Blick in die interessante Vereinsgeschichte werfen.

Text und Foto: Schott

## Gemeindeverwaltung Kämpfelbach

**E-Mail** gemeinde@kaempfelbach.de  
**Internet** www.kaempfelbach.de

### RATHAUS ERSINGEN

Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-0

**Ämter:** Bürgermeister  
Hauptamt  
(Ordnungsamt, Bürgerbüro)  
Bauamt

**Sprechzeiten:** Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### **Sprechzeiten des Bürgermeisters**

Besprechungstermine sind nach Vereinbarung mit dem Sekretariat möglich – Telefon 07231 8866-12

### RATHAUS BILFINGEN

Hauptstr. 17, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07232 2350

**Ämter:** Hauptamt  
(Liegenschaftsamt, Standesamt, Bürgerbüro)

**Sprechzeiten:** Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

#### **Sprechzeiten des Standesamtes:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00  
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

**Wassermeister Jürgen Wessinger**, Telefon 0171 3854394

## Notdienste

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Kostenfreie Rufnr. **116 117**

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11-96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

### **Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst**

**07231 969 2969**

Helios Klinikum Pforzheim (Mi. 15-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr, Sa. So. und Feiertag 8-20 Uhr). Telefonische Terminabsprache sinnvoll.

### **Bereitschaftsdienst der Apotheken (ab 8.30 Uhr)**

#### **Samstag, 04.04.2020**

Markt-Apotheke Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. 07231-949937  
Moritz-Apotheke, Pforzheim, Museumstr. 4, Telefon 07231-5898071

#### **Sonntag, 05.04.2020**

Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32, Telefon 07231-106064

#### **Mittwoch, 08.04.2020**

Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. 07236-980626  
Tiergarten Apotheke Haidach, Strietweg 70, Telefon 07231-414500

**Apotheken-Notdienstfinder** unter kostenfreier Festnetz-Nr. **08 00-02 28 33**, von jedem Handy ohne Vorwahl oder per SMS „apo“ unter **2 28 33** (je max. 69 ct/Min) sowie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

**Zahnärztlicher Notdienst** erfragen unter 06 21 38 00 08 18

### **Notrufe**

Polizei	110
Feuer + Notruf (lebensbedrohliche Situation)	112
DRK Krankentransport	07231 19222
DRK Hausnotruf	07231 373-288

Erdgas Südwest GmbH Ettlingen	07243 216-0
Störungsmeldestelle Strom	0800 3629477
Erdgas	01802 056229
Kabel BW	01806 888150
Bezirkszentrum Birkenfeld	07231 4541

### • **BioWärme Ersingen**

Geschäftsstelle Tel. 07231 981520 – [www.biowaerme-ersingen.de](http://www.biowaerme-ersingen.de)  
**Störungen/Umstellung auf Nahwärme:** Tel. 07231 5660060  
täglich 8.00 - 20.00 Uhr

## Beratung und Hilfe

### • **Sozialstation Kämpfelbach e.V.**

Laubigstr. 1, Telefon: 07231 88677-0; Fax: 07231 88677-19

E-Mail: [info@sozialstation-kaempfelbach.de](mailto:info@sozialstation-kaempfelbach.de)

[www.sozialstation-kaempfelbach.de](http://www.sozialstation-kaempfelbach.de)

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr**

**Ambulante Pflege: 07231 88677-26**

**Rufbereitschaftsnummer: 0171-8211953**

**Tagespflege: 07231 88677-20, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr**

• **Isolde Renner-Rosentreter, Markus Schweizer** (Beratungsstelle für Hilfen im Alter) Caritas Pforzheim e.V., Telefon 07231 128131 oder 07231 128130, [isolde.renner@caritas-pforzheim.de](mailto:isolde.renner@caritas-pforzheim.de); [markus.schweizer@caritas-pforzheim.de](mailto:markus.schweizer@caritas-pforzheim.de)

• **Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V.:** Familienhebamme, Kinderkrankenschwester, Familienbegleitung u. -pflege. Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 J. Tatjana von Thaden, 07231 128-844, E-Mail: [tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de](mailto:tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de), [www.caritas-pforzheim.de](http://www.caritas-pforzheim.de)

• **Mobbing-Hotline Baden-Württemberg:** Mo. – Fr. von 8–22 Uhr, Tel. 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf, keine Zeitbegrenzung)

• **Beratung zu HIV u. AIDS,** Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzheim. Tel.: 07231 308-9580, Sprechzeiten: Di. 13.30-18 Uhr (bis 19.30 Uhr n.V.), Do. 8-14 Uhr (ab 7 Uhr n.V.). **AIDS-Hilfe** Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim, Tel. 07231 441110, E-Mail: [info@ah-pforzheim.de](mailto:info@ah-pforzheim.de); Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

• **miteinanderleben e.V.,** Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur, Naglerstr. 2b, Pforzheim, Tel.: 07231 133310, Fax: 07231 1333199, [www.miteinanderleben.de](http://www.miteinanderleben.de)

• **Diakonie Pforzheim:** Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41 Pforzheim u. i.d. Diak. Beratungsst. Mühlacker, Hindenburgstr. 48, **Fachstelle f. häusl. Gewalt:** Terminvergabe Tel. 07231 42865-0; **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231 45763-0.

• **Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH,** Themen Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Wurmberger Str. 4a, Pforzheim, Tel. 07231 7787050, [www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de](http://www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de)

• **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung,** Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust u. gesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtl. Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheim. Stadtmission e.V., Westl. 120, Pforzheim, Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

• **pro familia Pforzheim e.V.,** Parkstr. 19-21, Pforzheim, Tel. 07231 6075860

• **Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen** Beratung u. Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige u. deren Angeh. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Mo. + Di. + Do. 9.00 - 12 und 14 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

• **Anne Marie Rouvière-Petrucci, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.** Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 3089692, [Anne.Marie.Rouviere.Petrucci@enzkreis.de](mailto:Anne.Marie.Rouviere.Petrucci@enzkreis.de)

• **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroff. u. Angeh.** Einzel-, Paar- o. Familiengespräche u. fachl. gel. Gesprächs- und Entspannungsgruppen, Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9698900, Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

• **Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Prävention** Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 30875, E-Mail: [gf@enzkreis.de](mailto:gf@enzkreis.de)

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

16.03.2020 in Pforzheim

**Edeltraud Klingel** geb. Brenk, 91 Jahre, Lutherstr. 5, Kämpfelbach-Ersingen

20.03.2020 in Kämpfelbac

**Gabriele Pirke** geb. Wolf, 62 Jahre, Falkenstr. 24, Kämpfelbach-Ersingen

## Fundbüro

### OT Bilfingen

- Armkette mit verschiedenen Steinen

## Altersjubilare

Bei den Altersjubilaren werden nur die geraden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr (70, 75, etc.) und ab dem 100. Lebensjahr jeder Geburtstag veröffentlicht. Sofern dies von Ihnen nicht gewünscht ist, können Sie einer Veröffentlichung im Bürgerbüro widersprechen. Eine Meldung sollte mindestens 2 Monate vor dem Geburtstag erfolgen.

### Im April 2020 im Ortsteil Ersingen

05.04.	<b>Elvira Hofferer</b> , Pforzheimer Straße 31/1	75 Jahre
06.04.	<b>Peter Mis</b> , Staig 13	70 Jahre
07.04.	<b>Rolf Augenstein</b> , Lange Straße 11	70 Jahre
11.04.	<b>Theodor Wickenhäuser</b> , Bohninger Weg 15	70 Jahre
22.04.	<b>Margit Jouvenal</b> , Haldenstraße 22	70 Jahre
23.04.	<b>Arno Reiling</b> , Pforzheimer Straße 16	95 Jahre
29.04.	<b>Elviera Jouvenal</b> , Haldenstraße 22	95 Jahre

### Im April 2020 im Ortsteil Bilfingen

07.04.	<b>Angelika Strähle</b> , Große Brunnenstraße 5	70 Jahre
24.04.	<b>Kurt Lamprecht</b> , Uferstraße 6	95 Jahre

## Sperrmüllbörse / Umweltecke

### Restmüll / Bioabfall

Ersingen/Bilfingen: Dienstag, 14. April 2020



### Leerung der grünen Tonne

#### OT Ersingen

Freitag, 3. April 2020

Montag, 6. April 2020

flach  
rund



### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe



**Bis auf weiteres sind alle Recyclinghöfe im Enzkreis sowie die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen.**

## Schadstoffsammlung aus Haushalten: Freitag, 17.04.2020

### OT Bilfingen

Parkplatz Kämpfelbachhalle

12.30 – 13.00 Uhr

### OT Ersingen

Parkplatz Turn- u. Festhalle

14.30 – 15.00 Uhr

## Abholung Elektro-Großgeräte, Fernseher und Bildschirme

Die Anmeldung für eine Abholung ist in den Rathäusern mindestens **14 Tage vorher** zu beantragen!

**Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Montag, 27. April 2020**

**(Kurzfristige Absagen möglich!!!)**

„Stell Dir vor es brennt, und keiner wird löschen!“

– **Unvorstellbar** –

Wir sind für Sie da.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

IHRE Feuerwehr ☎ 112.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Eilentscheidungen nach Absage von Gemeinderatssitzung



Bürgermeister Udo Kleiner: Bei Notwendigkeit müssen Eilentscheidungen getroffen werden.

Die für Montag, 23. März, vorgesehene Kämpfelbacher Gemeinderatssitzung konnte mit Blick auf das Verbot von Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen nicht stattfinden. Wie Bürgermeister Udo Kleiner sagte, hätten alle drei Bürgermeisterstellvertreter, Gabi Hunter, Lothar Hein und Thomas Seyffarth, bei einer telefonischen Rücksprache in dankenswerter Weise vollstes Verständnis für die Absage der Sitzung durch die Verwaltung gezeigt.

Glücklich ist Kleiner über die Situation nicht, da Entscheidungen für anstehende wichtige kommunale Maßnahmen bis auf weiteres nicht getroffen werden können. Er hofft, dass das Land reagiere und entsprechende Entscheidungswege für solche Angelegenheiten außerhalb der Gemeinderatssitzung eröffne. Um trotzdem handlungsfähig zu sein, habe er von der Eilentscheidung nach § 43 Absatz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg Gebrauch machen müssen. Danach entscheidet der Bürgermeister anstelle des Gemeinderats in dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einberufenen Gemeinderatssitzung aufgeschoben werden kann.

Das habe auf zwei Tagesordnungspunkte wegen der Vergabefristen zugegriffen, so Kleiner, und zwar für die Vergabe des Bauauftrages zum Ausbau der Großen Brunnenstraße in Bilfingen (vom Land bezuschusst Ortskernsanierung) mit einer Auftragssumme in Höhe von rund 550.000 Euro an die Firma Reif GmbH in Rastatt und die Vergabe eines Hausabbruches in der Schopfwiesenstraße zum Preis von 30.000 Euro an die Firma Münzner GmbH, Karlsruhe. Dieses Grundstück ist Teil des Areals



für den Bau des in Planung befindlichen Pflegeheims. Mit Blick auf die Gesamthöhe der Bauvergaben von rund 580.000 Euro habe er, um kommunalpolitischen Schulterschluss zu erzielen, vor diesen beiden Eilentscheidungen mit den Fraktionssprechern – soweit sie telefonisch erreichbar waren – besprochen. Alle Gemeinderatsmitglieder wurden über die Eilentscheidungen unterrichtet.

Weder als Eilentscheidung noch im sogenannten Umlaufverfahren (Gegenstände einfacher Art) könnten Satzungen erlassen oder Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungsplanverfahren gefasst werden, so Kleiner, denn hier sei die Präsenz der Gemeinderäte rechtlich erforderlich. Auch habe die Beteiligung der Öffentlichkeit hohen Stellenwert. Akut betroffen ist die Bauleitplanung für den Bau des Pflegeheimes an der Schopfwiesenstraße. Die für den 2. April vorgesehene Bürgerinformation dazu in der Bilfinger Weinbrennerkeller müsse auch verschoben werden.

Eigentlich sollte der entsprechende Bauantrag des Trägers, des Sozialwerkes Bethesda, noch vor der Sommerpause im Rat verabschiedet werden. Ausgebremst werde auch die Bildung der einheitlichen „Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach“, da weder der Gemeinderat die neue Feuerwehrsatzung erlassen noch die Feuerwehr anschließend ihre Hauptversammlung mit den notwendigen Beschlüssen und Wahlen einberufen könne.

Text: Schott



Im Eingangsbereich des Gebäudes am Lerncampus Buckenberg hält sich ausschließlich medizinisches Personal auf. (enz)

Jetzt im Briefkasten:

### Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Ab sofort erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Abfallgebührenbescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu.

Der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Ewald Buck, weist darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen der Abfallgebührenveranlagung erfahrungsgemäß kurz nach Versand des Gebührenbescheids telefonisch nur schwer erreichbar sind. „Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten bis der erste Ansturm vorüber ist“.

Schwerpunktthema im Klima-Teil der Zeitung ist der Sanfte Tourismus. Unter anderem werden dabei Reisen mit Bahn und Flugzeug miteinander verglichen. Außerdem stellt die Abfall- und Klimaschutzberatung das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 4. bis 20. Mai vor. Aufgrund der Corona-Lage gilt für alle Fahrten derzeit natürlich der Vorbehalt, dass sie bis dahin überhaupt durchführbar sind. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten; es steht aber auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) bereit. Anmeldeschluss ist der 9. April.

Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind unter anderem die Schadstoffsammlung für Haushalte im April, die seit mehreren Jahren laufende Bioabfall-Beratungsaktion sowie das neue Seitenlader-Fahrzeug. In der Serie „Reparieren statt wegwerfen“ stellen die Abfallberater dieses Mal „Einzigwaren – das einzig Wahre“ der Caritas vor.

Für weitere Auskünfte steht die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)



Stadt Pforzheim

Dezernat I, Geschäftsbereich Kommunikation und Internationales

### Gleichstellungsbeauftragte befürchten Zunahme von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

#### Hinweise auf Hilfeangebote

Meldungen aus China bestätigen, was Fachberatungsstellen und Gleichstellungsbeauftragte auch in Deutschland befürchten: In der aktuellen Krisensituation und bei den starken Einschränkungen im öffentlichen Leben steigt die Gefahr für Frauen und Kinder, häusliche und sexualisierte Gewalt zu erfahren. Das eigene Zuhause ist oft kein sicherer Ort. Verletzungen oder Unterstützungsbedarfe fallen weniger auf, wenn Betroffene z.B. nicht mehr in die Schule, zur Arbeit oder in den Sportverein gehen.

„Wir wollen für das Thema sensibilisieren und Betroffene und deren Bezugspersonen dazu ermutigen, sich Unterstützung bei häuslicher Gewalt oder sexualisierter Gewalt zu suchen“, so die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, Susanne Brückner und Kinga Golomb, „niemand sollte mit der Gewalt alleine bleiben“. Fachberatungsstellen und andere Hilfseinrichtungen sind auch weiterhin

## Bekanntmachungen anderer Behörden



### Landratsamt Enzkreis

#### Corona-Virus:

#### Drive-In-Testzentrum auf dem Lerncampus Buckenberg gut angelaufen

Das Drive-In-Testzentrum auf dem Lerncampus Buckenberg, das am vergangenen Mittwochmorgen seinen Betrieb aufgenommen hat, ist gut gestartet. Das berichtet Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt Enzkreis; bei ihr liefen in den vergangenen Tagen alle Fäden in Sachen „Aufbau Drive-In“ zusammen. „Die ersten Testungen von Personen auf den neuartigen Corona-Virus verliefen reibungslos, auch die technische Infrastruktur hat auf Anhieb funktioniert“, freut sie sich und dankt allen Beteiligten für ihre zügige Arbeit. In dem neuen Testzentrum – eine ähnliche, ebenfalls gut frequentierte Ambulanz gibt es am Helios-Klinikum in Pforzheim – wird ab sofort montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr ausschließlich nach Terminvergabe durch das Gesundheitsamt gearbeitet. Am ersten Betriebstag konnten im Drive-In bereits mehr als 50 Personen getestet werden.

„Die Testungen finden im Außenbereich direkt am Auto statt, die Betroffenen betreten das Gebäude nicht“, ergänzt Mayer. Dessen Eingangsbereich – in dem sich ausschließlich medizinisches Personal aufhalte, um die entnommenen Proben für das Labor versandfertig zu machen – sei und bleibe strikt von der Schulleitung und -verwaltung getrennt; diese seien in einem separaten Flügel untergebracht.

Wer Fragen speziell zur Testung oder allgemein zum Thema Corona hat, kann sich per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) wenden. Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de). (enz)



Die Testung auf den neuartigen Corona-Virus findet beim Drive-In-Zentrum auf dem Buckenberg direkt am Auto statt. (enz)

zumindes telefonisch und online erreichbar und unterstützen im Einzelfall. Auch eine solidarische Nachbarschaft ist in Fällen von häuslicher und sexualisierter Gewalt hilfreich. Wichtig ist es, nicht wegzuschauen, und z.B. Betroffenen Unterstützung anzubieten oder sich selbst über Hilfsangebote zu informieren. Auch Unterstützungspersonen können sich Hilfe holen und beraten lassen, wenn sie unsicher sind, wie sie Betroffene unterstützen können.

In Pforzheim und dem Enzkreis stehen unterschiedliche Beratungs- und Hilfeangebote u.a. bei häuslicher und sexualisierter Gewalt zur Verfügung, die auf den Internetseiten der Stadt Pforzheim und der des Enzkreises im Bereich Gleichstellung abrufbar sind.

Stadt Pforzheim: <https://www.pforzheim.de/buerger/rat-hilfe/soziale-themen/gleichstellung/themenfelder/sicherheit-und-gewaltfreiheit.html>  
Enzkreis: <https://www.enzkreis.de/Gleichstellungsbeauftragte>  
Infomaterialien, auch in größeren Stückzahlen zur Auslage oder Weitergabe können per E-Mail oder telefonisch über die Gleichstellungsbüros abgerufen werden.

Stadt Pforzheim: 07231 39-2548; [gleichstellung@pforzheim.de](mailto:gleichstellung@pforzheim.de)  
Enzkreis: 07231 308-9595; [gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de)  
Außerdem stehen bundesweite Hotlines zur Verfügung, an die sich Betroffene und deren Bezugspersonen kostenfrei und bei Bedarf auch anonym wenden können:

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:** 08000 116 016; [www.hilfe-telefon.de](http://www.hilfe-telefon.de). Beratung rund um die Uhr, in 17 Sprachen, per Telefon, online und im Sofort-Chat. Im Zuge der Corona-Epidemie setzt das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ alles daran, das Beratungsangebot rund um die Uhr aufrechtzuerhalten.

**Hilfetelefon sexueller Missbrauch:** 0800 22 55 530; [www.nina-info.de/hilfetelefon.html](http://www.nina-info.de/hilfetelefon.html); Online-Beratung für Jugendliche: [www.nina-info.de/save-me-online](http://www.nina-info.de/save-me-online)



## Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Wechsel in der DRV Geschäftsführung im November Vorstand schlägt zwei Frauen vor

Bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg treten zum 31. Oktober 2020 mit der Direktorin Elisabeth Benöhr und dem Direktor Volkart Steiner zwei Mitglieder der dreiköpfigen Geschäftsführung gleichzeitig in den Ruhestand.

Für die Nachfolge wird der Vorstand der Vertreterversammlung mit Saskia Wollny und Gabriele Frenzer-Wolf zwei führungserfahrene und

mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraute Frauen zur Wahl vorschlagen. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt der Erste Direktor Andreas Schwarz (58).

Die Betriebswirtin Saskia Wollny (52) ist seit 2014 in der Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz tätig, davon fast fünf Jahre als Erste Direktorin. Zuvor arbeitete sie bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die Volljuristin Gabriele Frenzer-Wolf (56) ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Daneben war sie im Ehrenamt alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene.

Um eine eventuelle Interessenkollision zu vermeiden, wurde Gabriele Frenzer-Wolf von dem paritätisch mit Vertretern der Versicherten- und Arbeitgebergruppe besetzten Vorstandsgremium bereits vor den Entscheidung über den Wahlvorschlag von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der DRV entbunden.

## Parteien / Wählervereinigungen / Polit. Vereine

**Mensch & Umwelt Kämpfelbach e.V.**  
[www.mum-kaempfelbach.de](http://www.mum-kaempfelbach.de)



**Liebe Mitglieder und Freund\*innen von Mensch und Umwelt,** unseren Beitrag zum *Reptil des Jahres 2020* und wo diese Tiere in Kämpfelbach schon gesichtet wurden, finden Sie auf unserer Homepage: [www.mum-kaempfelbach.de](http://www.mum-kaempfelbach.de). Beste Grüße, Christine Fischer

## Schulen / Fortbildung



### Willy-Brandt-Realschule Königsbach

#### Erasmus-Projekt Finnland – Lehrerfortbildung im Januar



Nachdem die Willy-Brandt-Realschule von finnischen Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrkräften im Rahmen eines ERASMUS-Programms besucht wurde, durften nun auch drei Lehrkräfte der Willy-Brandt-Realschule einen Einblick in das finnische Schulsystem erhalten.

Im finnischen Kotka angekommen, erhielten wir zunächst eine Führung durch das neu erbaute Schulgebäude, das mit modernster Technik und komplett neuem Mobiliar beeindruckte. So waren zum Beispiel alle Klassenzimmer und Fachräume mit digitalen Whiteboards und Visualisierern ausgestattet. Darüber hinaus arbeiten die Schülerinnen und Schüler an höhenverstellbaren Einzeltischen, wodurch ein konzentriertes Arbeiten in der Klasse ermöglicht wird. Gerade im Hinblick auf die Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler, konnten wir viele wertvolle Eindrücke und Anregungen zur Umsetzung an der WBRS mitnehmen.

Der Schwerpunkt bei diesem Besuch lag vor allem darauf, wie in Finnland der Sprachunterricht gestaltet wird. Die „Langinkosken Koulu“ Schule in Kotka unterrichtet ihre Schülerinnen und Schüler in den Sprachen Deutsch,



Englisch, Finnisch und Schwedisch. Während unseres viertägigen Austauschs konnten wir verschiedenen Schulstunden dieser Fächer beiwohnen. Interessant war zu beobachten, dass in allen Fächern ein hoher medialer Einsatz stattfand und jedermann sehr geübt im Umgang damit war. Abschließend lässt sich sagen, dass die Teilnahme am ERASMUS-

Programm in vielerlei Hinsicht für uns gewinnbringend war. Wir hatten nicht nur die Chance einen Einblick in das finnische Schulsystem zu bekommen, wir konnten darüber hinaus Kontakte mit Kollegen aus einer anderen Kultur knüpfen, wodurch wir neue Ideen für unsere Schule sammeln konnten.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Änderungen infolge der Corona-Krise:

Die Schulleitung der Musikschule informiert auf der Homepage über das weitere Vorgehen ([www.mswe.de](http://www.mswe.de)).

### Neue Kurse für Musikalische Früherziehung ab Oktober 2020: Anmeldung ist bereits möglich.

**Bei Nicola Aydt für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche:** mo. 8.45 Uhr Wilferdingen, Kiga Im Grund; di. 10.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr. (3 Pl. frei); di. 11.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr. (4 Pl. frei); di. 16.45 Uhr Dietlingen, GS; mi. 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael; do. 9.15 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstr.

**Für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche:** mo. 14.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus; di. 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr. (4 Pl. frei); di. 14.45 Uhr Dietlingen, GS.

**Bei Christiane Neumann für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche:** fr. 17.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus. **Für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche:** sa. 9.45 Uhr Königsbach, altes Schulhaus.

Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de); [www.mswe.de](http://www.mswe.de). Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Bilfingen

Ev. Pfarramt Königsbach, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232-2340 oder 0176-81033944, Fax: 314312, E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)  
[www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)  
Pfarrer: Oliver Elsässer  
Konto Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE21 6665 0085 0000 9513 90

### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Bis auf weiteres ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00 – 12.00 Uhr

### Wochenspruch:

**Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.** Johannes 3,14b.15

Liebe Gemeindeglieder,

In diesen Zeiten werden wir alle kräftig durcheinandergeschüttelt: Vorschriften und Verordnungen überfluten einen, und zwei Tage später ist alles schon wieder überholt. Viele haben finanzielle Existenzängste, und manchmal hat man den Eindruck, dass das persönliche „Sorgenfass“ durch die Corona-Krise buchstäblich zum Überlaufen kommt.

Ich habe in dieser so unsicheren Zeit gemerkt, dass ich etwas brauche, das Bestand hat, „größer“, stärker und dauerhafter ist als das, was wir Menschen zu sagen haben. Und anderen geht es sehr ähnlich.

In den Worten der Bibel, aber auch in Gebeten und Liedversen im Evangelischen Gesangbuch für den Gottesdienst finde ich solche Worte, die Mut machende Stärke ausstrahlen. Legen Sie das Gesangbuch auf Ihren Tisch und leben Sie damit! Unsere Vorfahren wussten, dass Not, Verun-

sicherung und Leid zum Leben dazugehört. Ihr Glaube kann uns heute bis heute stärken.

Mit einem „starken Wort“ des Apostel Paulus aus Philipperbrief 4,6+7 dürfen wir uns alle Mut und Gottes Frieden zusprechen lassen: „Sorgt euch nicht! Sondern in allen Angelegenheiten lasst euer flehentliches Gebet, verbunden mit Dank, vor Gott laut werden. Und der Friede Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, möge euer ganzes Leben und Streben in der Gemeinschaft mit Christus bewahren.“

Wie überall finden derzeit keine kirchlichen Veranstaltungen statt. Für Menschen, die ein Smart-Phone benutzen, schreibe ich einen morgendlichen Mutmach-Gruß. Wer diesen auch erhalten möchte, kann mich gerne über Whatsapp auf mein Mobilfon (Nummer siehe oben) anschreiben. Auch auf der Homepage [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de) setze ich immer wieder Gedanken und Impulse. Drucken Sie das für ältere Nachbarn aus und werfen es ein, wenn Sie es wünschen.

An den Sonntagen setze ich eine Andacht zum Herunterladen auf die Homepage, an einem Gottesdienst auf youtube arbeiten wir gerade.

Vor allem bitte ich Sie aber auch, auf Menschen in der Nachbarschaft zu achten, die alleine leben oder alleine sind. Niemand soll das Gefühl haben, vergessen zu werden. Die Nachbarschaftshilfe hat Einkaufspaten, die für Alte, Einsame oder Kranke einkaufen gehen. Bitte achten Sie hier auf Veröffentlichungen der Diakoniestation, Tagespflege oder Kirchengemeinde sowie kommunale Seiten.

Zum Schluss möchte ich Sie alle nochmals nachdrücklich bitten, die Regeln ernst zu nehmen. Wir haben den Höhepunkt der Infektionswelle noch lange nicht erreicht! Die Menschen in den Krankenhäusern arbeiten oft schon bis zur Erschöpfung! Wir sollten auch diesen Menschen zuliebe alles tun, um den Zusammenbruch des medizinischen Systems zu vermeiden!

Seien Sie besonnen, klug – und behütet!

**Ihr Oliver Elsässer, Pfr.**



### Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Ersingen

### DAS BIBELWORT FÜR DIE KOMMENE WOCHE:

**Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.** (Johannes 3,14b.15)

### Diese Woche miteinander leben und glauben lernen

Wir alle müssen in immer größerem Ausmaß dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Deshalb bleiben unsere Gemeindehäuser geschlossen. Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin nicht statt. Gottesdienste können wir nicht feiern.

Für **Karfreitag und Ostersonntag** werden wir einen **Gottesdienst aufzeichnen**, der im Internet abrufbar ist und zuhause angeschaut werden kann. Ein Link wird u.a. auf unserer Homepage [www.ispringen-evangelisch.de](http://www.ispringen-evangelisch.de) zu finden sein.

Jeden Abend läutet um 19 Uhr **die Glocke der Ersinger Kirche**. Auch wenn wir nicht zusammenkommen dürfen, können wir doch im Gebet miteinander verbunden bleiben.

Sonntagvormittags wird die **Betglocke in Ispringen** zu hören sein. Und zwar um 10.30 Uhr; das ist in etwa die Zeit, in der wir gewöhnlich im Gottesdienst das Vaterunser miteinander sprechen.

Werktags stehen **die Türen unserer Kirche** in Ispringen von 17 bis 19 Uhr offen für alle, die mit ihren Gedanken und Sorgen, Fragen und Zweifeln bei Gott und in der Stille Zuflucht suchen möchten.

An den Kirchen haben wir **Kästen mit Texten** und Gedanken von Pfarrer Klett-Kazenwadel zum Mitnehmen und Lesen angebracht.

Wir unterstützen die **Initiative „Nachbarn helfen“**. In der Kirche liegen Informationen und Formulare dazu aus. Wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst helfen möchten, wählen Sie diese Nummer: 07231-4282999.

**Pfarrer Klett-Kazenwadel** ist im Pfarramt telefonisch (07231-89170) oder per Mail ([ispringen@kbz.ekiba.de](mailto:ispringen@kbz.ekiba.de)) erreichbar; ebenso **Frau Petra Kalfass** am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie am Dienstag von 15 bis 19 Uhr.





## Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder,  
die Corona-Krise ist für unser gesellschaftliches wie auch kirchliches Leben eine große Herausforderung und verlangt von uns allen viel ab. Da bis auf weiteres die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde ausgesetzt sind, haben wir für Sie einige Angebote zusammengestellt:

Auf unserer Homepage „Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal“ ([www.kath-kaempfelbachtal.de](http://www.kath-kaempfelbachtal.de)) finden Sie z.B. den aktuellen Pfarrbrief „Miteinander Beten“, den Sie auch gerne bei uns im Pfarrbüro anfordern können, sowie auch weitere aktuelle Informationen.

Auch werden wir auf unserem YouTube Kanal live die Gottesdienste am

- Palmsonntag um 10.00 Uhr (Live-Übertragung mit Pfr. Kuhn)
  - Gründonnerstag um 20.00 Uhr (Live-Übertragung mit Pfr. Kuhn)
  - Karfreitag um 15.00 Uhr (Live-Übertragung mit Pfr. Kuhn)
  - Kreuzweg für Kinder am 10.04.2020 (Karfreitag) um 16.30 Uhr bei EWTN (TV-Kanal)
  - Osternacht um 20.00 Uhr (Live-Übertragung mit Pfr. Kuhn)
  - Ostersonntag um 10.00 Uhr (Live-Übertragung mit Pfr. Kuhn)
- übertragen. Bitte halten Sie dabei auch Ihr Gesangbuch, das „Gotteslob“ bereit.

Weitere Angebote für Familien mit Kindern:

- „Was ist Ostern? In 90 Sekunden erklärt!“  
<https://www.youtube.com/watch?v=gEJoubNZ9NA>
- „Das erste Ostern“  
<https://www.youtube.com/watch?v=lnW6r6PXJPY>
- „Die Ostergeschichte“  
<https://www.youtube.com/watch?v=KNbtvcnpCro>
- „Die Bedeutung des Karsamstages“ für Kinder erklärt  
<https://www.youtube.com/watch?v=9KWNWuzqaWY>

In der Fastenzeit waren wir auch gewohnt unser Misereor-Fastenopfer zu spenden. (siehe unseren Pfarrbrief „Miteinander Beten“ S.6). Bei Spenden bis zu 200,- Euro genügt als Nachweis für das Finanzamt die Buchung auf dem Kontoauszug. Ab 200,- Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung (von der Misereorstelle Aachen).

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,  
in diesen Tagen wo wir so sehr das gemeinschaftliche Beten und Singen und Feiern in unseren Kirchen vermissen, wollen wir uns aber durch unser Beten von zu Hause aus zu einer Gebetskette von vielen Betern bei uns und weltweit zusammen schließen. So ruft uns unser Heiliger Vater Papst Franziskus auf, mit der ganzen Kirche täglich um 12.00 Uhr und auch abends das Gebet des „Vater unser“ wie auch das des „Engel des Herrn“ für alle kranken und Notleidenden dieser Corona-Epidemie zu beten. Hierzu werden unsere Kirchenglocken zu den ortsüblichen Zeiten läuten und sie einladen.

„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. (...) Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,18-20).

Diese Zusage unseres Herrn Jesus Christus möge uns alle gerade in dieser schwierigen Situation im Glauben bestärken. Wir sollten nicht vergessen, dass wir alle gerade auch in dieser schwierigen Zeit von der größten „Macht des Himmels und der Erde“ behütet und begleitet werden. Nutzen wir deshalb auch unsere Zeit, die wir nun zur Verfügung haben, unser Leben nach unserem Herrn Jesus Christus aufs Neue auszurichten.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Fasten- und Osterwoche.

P. Adam MSF und ich werden mit euch und für euch alle beten!

Im Namen unseres Pastoralteams grüßt euch alle

**Ihr Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn**



## Neuapostolische Kirche Süddeutschland Bezirk Pforzheim und Bezirk Söllingen

**Gemeinde Königsbach**, In der Liss 31

**Gemeinde Stein**, Bilfinger Straße 40 / Ecke Sägmühlweg

Zum Schutz gegen eine weitere Verbreitung der Corona-Pandemie finden ab sofort in allen Gemeinden des Kirchenbezirks Pforzheim, zu welchem auch die Kirchengemeinden Königsbach und Stein gehören, bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.

Die Unterrichte sowie alle anderen Veranstaltungen werden ebenfalls, bis auf weiteres ausgesetzt. Diese Maßnahme dient zur Umsetzung der behördlichen Pandemiemaßnahmen.

Die jeweils aktuellen Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks ([www.nak-soellingen.de](http://www.nak-soellingen.de)) zur Verfügung gestellt.

Ausführliche Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie unter: [www.nak.org](http://www.nak.org) (Neuapostolische Kirche International)

[www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) (Gebietskirche Süddeutschland) und

<http://cms.nak-soellingen.de> (Bezirk Pforzheim)

**Gemeinde Ispringen**, Turnstraße 11

Zum Schutz gegen eine weitere Verbreitung der Corona-Pandemie finden ab sofort in allen Gemeinden des Kirchenbezirks Pforzheim, zu welchem auch die Kirchengemeinde Ispringen gehört, bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.

Die Unterrichte sowie alle anderen Veranstaltungen werden ebenfalls, bis auf weiteres ausgesetzt. Diese Maßnahme dient zur Umsetzung der behördlichen Pandemiemaßnahmen.

Die jeweils aktuellen Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks ([www.nak-pforzheim.de](http://www.nak-pforzheim.de)) zur Verfügung gestellt.

Allgemeine Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden sich unter [www.nak.org](http://www.nak.org) (International)

[www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) (Gebietskirche Süddeutschland)

[www.nak-pforzheim.de](http://www.nak-pforzheim.de) (Bezirk Pforzheim)

## Vereinsnachrichten Ersingen

### Sozialstation Kämpfelbach

Laubigstr. 1, Tel: 07231-88677-0, Fax: 07231-88677-19

[www.sozialstation-kaempfelbach.de](http://www.sozialstation-kaempfelbach.de)

E-Mail: [info@sozialstation-kaempfelbach.de](mailto:info@sozialstation-kaempfelbach.de)



### Zur Information

Mit Verordnung vom 18.03.2020 hat das Sozialministerium den **Betrieb von Einrichtungen der Tagespflege** im Land **untersagt**; diese Verordnung der Landesregierung ist nach jetzigem Stand bis zum 15.06.2020 gültig. Auch wir mussten daher unsere **Tagespflege** bis auf Weiteres schließen.

Unsere **Betreuungsgruppen** wie den Demenzkreis u.a. hatten wir schon ein paar Tage vorher bis auf Weiteres absagen müssen. Unser **ambulanter Pflegedienst** ist aber weiterhin **in Betrieb** (Stand: 20.03.2020).

Bei dringenden Fragen ist die Tagespflege tagsüber (11 – 13 Uhr) unter der Telefonnummer 07231 88677-20 und 88677-27 oder über die Zentrale (88677-0) erreichbar.

Ebenso entfällt bis auf Weiteres **Tanzen im Sitzen**. Frau Aydt steht für Fragen unter der Tel.: Nr. 07231-86918 zur Verfügung.

Wir wünschen unseren Tagesgästen sowie den Angehörigen, Betreuern und Tänzern alles Gute und freuen uns darauf, wenn wir sie wieder in unseren Räumen begrüßen können.

Blieben Sie alle gesund!

Ihre Sozialstation Kämpfelbach e.V.

### Pfarrbüro

Kirchstr. 2, 75236 Kämpfelbach, Telefon: 07231 139490, Fax: 07231 1394929, E-Mail: [info@kath-kaempfelbachtal.de](mailto:info@kath-kaempfelbachtal.de); Homepage: [www.kath-kaempfelbach.de](http://www.kath-kaempfelbach.de)

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

**Gründonnerstag – Betstunden einmal anders!**

Uns, der Frauengemeinschaft Ersingen, ist es ein großes Anliegen, dass wir Jesus Leidensnacht mittragen. Zu seinen Jüngern hat er gesagt: Wacht auf und betet mit mir!

Diesem Ruf folgen wir seit Jahren mit unseren Betstunden in der Nacht zum Karfreitag. Das ist dieses Jahr leider nicht möglich!

**Wir suchen Betende** (Familien, Paare, Männer, Frauen, Jugendliche), die jeweils eine halbe Stunde übernehmen, bei sich zu Hause alleine oder in der Familie.

Andachtsempfehlungen:

Zu seinem Gedächtnis (GL 675/6)

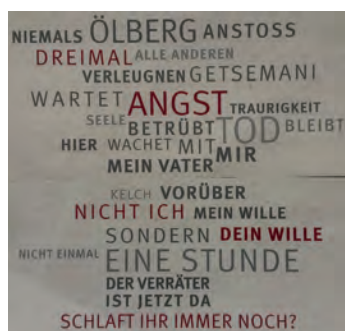
Lebendiges Brot (GL 675/8)

Mit Jesus wachen und beten (GL 925)

In Jesu Worten Halt und Trost finden (926).

Wir teilen die Gründonnerstag-Nacht von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens in halbe Stunden ein (24 Einheiten).

Wer eine **Gebetseinheit übernehmen** möchte, teilt dies mit Zeitangabe (z.B. 22.00 – 22.30 Uhr) unter folgender Telefonnummer 07231 4272322 oder der E-Mail-Adresse caeciliabischof@gmx.de mit.



Wichtig ist, dass die Gebetskette nicht unterbrochen ist und die ganze Nacht durchgebetet wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob bei manchen Gebetseinheiten mehrere in unterschiedlichen Häusern beten. Ein zuviel gibt es hier nicht! Wachtet, betet und bleibt gesund!

*Wachtet und betet – zuhause!*

**Gebets-Gemeinschaft in schwierigen Zeiten**

Wir, die Frauengemeinschaft Ersingen, laden euch ein, liebe Frauen und Interessierte, zusammen mit anderen christlichen Gemeinden eine Gebetsgemeinschaft zu bilden.

Wann? **Jeden Abend um 19.30 Uhr**

Wie? Kerze anzünden und mit eigenen Worten beten oder ein Gebet sprechen wie zum Beispiel:



*Herr, du Gott des Lebens, betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir voll Vertrauen zu dir.*

*Diese Krise belastet unseren Alltag und unser Zusammenleben.*

*Solch eine Situation haben wir noch nie erlebt.*

*Wir bringen dir alle, die erkrankt sind, und bitten um Trost und Heilung.*

*Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.*

*Schenke den Ärzten, Krankenschwestern, Pflägern und Seelsorgerinnen und Seelsorgern viel Kraft in diesen Tagen extremer Belastung.*

*Gib den Politikern und allen Verantwortlichen Weisheit, Augenmaß und Besonnenheit.*

*Wir bringen zu dir alle, die zu Hause und in Kliniken in Quarantäne sein müssen und sich isoliert und einsam fühlen.*

*Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.*

*Wir bitten dich:*

*Zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie.*

*Hilf uns besonnen zu bleiben.*

*Hilf uns Solidarität zu zeigen mit denjenigen, die wir jetzt besonders schützen müssen.*

*Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Du allein bist Ursprung und Ziel von allem.*

*Dir vertrauen wir auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria heute und alle Tage unseres Lebens bis in Deine Ewigkeit.*

*Amen. Vater unser im Himmel, ...*

Liebe Mitglieder und Mitbürger\*innen, wir möchten Euch weiterhin wöchentlich für die Zeit zu Hause mit Spiel & Gymnastikideen fit halten.

**„Das bewegte Kinderzimmer“**

Das etwas andere Hockey

Material für zwei Kinder:

2 Regenschirme (kein Knirps) oder 2 Kochlöffel

2 Schuhkartons als Tore

Kleiner Softball

Kissen

Dieses Spiel eignet sich für größere Räume, Balkon oder den Garten. Es empfiehlt sich, das Spielfeld vorher freizuräumen, d. h. potenzielle Stolpersteine, Ecken und Kanten zu entschärfen. Die Spitzen der Regenschirme können mit einem Tuch oder Lappen umwickelt werden.

Die Kissen werden zur Markierung des Spielfeldes ausgelegt.

Die Kinder versuchen, mit ihrem Regenschirm den Softball in das gegnerische Tor zu schießen.

**„Corona-Challenge“**

Trainierst Du noch 2 x täglich? Merkst Du schon einen Trainingserfolg?

Gerne kann die Übung auch mit Familienmitglieder erschwert werden.



Foto: TVE

Weitere Übungen findest Du täglich auf Instagram #tversingen Viel Spaß beim Spielen und Üben. Bleibt zu Hause und gesund!



**Freundeskreis  
Ersinger Fußball e.V.**

**Absage Fischessen an Karfreitag**

Der Freundeskreis Ersingen Fußball e.V. bedauert das für Karfreitag angesetzte Fischessen absagen zu müssen. Die Coronakrise verlangt natürlich auch an dieser Stelle konsequentes Handeln – zum Wohle aller. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt auf die Zeit danach – auf wieder viele gemeinsame Ereignisse auf dem Kirchberg.

**Achten Sie auf Sich, Ihre Familien und Freunde und Ihr gesamtes Umfeld – und bleiben Sie vor allem gesund.**

Freundeskreis Ersinger Fußball e.V. und 1. FC Ersingen



**Tempo-30-Zonen beachten!**



## Vereinsnachrichten Bilfingen

Narrenzunft Schildwach-Hexen Bilfingen e.V.

<http://www.schildwach-hexen.de>



### Bleibt gesund und munter

In einer speziellen Zeit für uns alle, ein Gedanke an die tollen und unbeschwernten Tage:



## Was sonst noch interessiert

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung an der frischen Luft  
– Kleine „Flurbuzede“ in Ersingen



Mit Abfallzangen und Müllsäcken nutzen Mara, Luca und Mutter Patricia (von links) die freie Zeit an der frischen Luft.

„Es ist ein tolles Gefühl, etwas für die Natur zu tun“. Das sagen Patricia Fritsch und ihre beiden Kinder Mara und Luca aus Ersingen. Patricia Fritsch geht öfters Walken. Dabei fiel ihr der Unrat am Wegrand schon länger auf und sie dachte daran, eine „Flurbuzede“ wäre nicht schlecht, um die Natur von diesem Unrat zu befreien. Dieser Tage, als Kindergarten und Schule geschlossen wurden, fragte sie ihre beiden Fünf- und Achtjährigen, ob sie Lust hätten, mit ihr an die frische Luft zu gehen und den Müll aufzusammeln. Man einigte sich und war schon an drei Nachmittagen jeweils über zwei Stunden am Bohninger Weg in Richtung B 10 unterwegs.

Vorher wurden vom Gemeindebauhof natürlich die notwendigen Abfallzangen ausgeliehen. „Wir laufen keine fünf Schritte, ohne auf Weggeworfenes am Wegrand zu stoßen“, berichten die Drei. Darunter Plastiksäcke mit Abfällen, alte Flaschen, Styropor, ein CD-Laufwerk,

Kuscheltiere, Jacke und sogar Hundekacke in Tüten, obwohl entsprechende Müllbehälter aufgestellt sind. „Bisher haben wir sieben Säcke gefüllt und beim Bauhof zur Entsorgung abgeliefert, wir waren an der frischen Luft und wir haben dabei richtig Spaß gehabt“, freut sich Mutter Patricia.



Mara und Luca waren selbst erschrocken darüber, was so alles in der Natur herum liegt. Die beiden fragen jetzt schon morgens: „Gehen wir heute wieder Müllsammeln?“ Soweit möglich soll das auch wiederholt werden, um die viele freie Zeit sinnvoll zu nutzen. Von im sicheren Abstand vorbeigehenden Spaziergängern habe es tollen positiven Zuspruch gegeben.

Text: Schott

## Heilpädagogisches Kinder- und Jugendhilfezentrum



Hallo, ich bin Lennox!

Lennox Blog 4.

Eigentlich wollte ich Euch an dieser Stelle ja erzählen wie das ganz normale Leben hier im Sperlingshof so ist. Und nun ist hier im Sperlingshof, wie überall anders auch, alles grad gar nicht normal. Alles wegen Corona! In der letzten Gruppenbesprechung hat die Susanne das mit dem Niesen, dem Händewaschen und dem Abstandhalten erklärt.

Auch unsere Schule hat zu. Jetzt kommen die Erwachsenen aus der Schule morgens in die Wohngruppen und machen mit den Jungs Schulaufgaben. Zu uns kommt meine Klassenlehrerin, das ist die Frau Frankenberg. Gemeinsam mit einem der Erzieher und ihr machen wir also sowas wie Schule. Die ganze Gruppe lernt da zusammen, auch die Jungs, die eigentlich nicht in meiner Klasse sind und sogar die, die normalerweise ganz woanders in die Schule gehen.



gut ist, dass wir nicht so mega früh aufstehen müssen, Schule auf der Gruppe fängt erst um 9 Uhr an.

Richtig blöd ist aber, dass ich nun doch nicht nach Hause fahren kann. Normal hätte ich nämlich in den Osterferien zur Mama fahren sollen. Das fällt jetzt aus. Aber das muss wohl so sein, die Mama und der Thomas haben mir erklärt, dass ich sonst vielleicht die Oma mit dem Corona anstecke, auch wenn ich selber gar nicht krank bin. Und für die kann das dann so richtig gefährlich werden!

Ansonsten läuft der Tag eigentlich fast gleich wie vorher weiter. Also Mittagessen, dann zwar keine Hausaufgaben aber halt „Stille Zeit“, Ämter, Freizeit, Abendessen. Wir müssen ein bisschen mehr beim Putzen helfen, Türklinken abwaschen und so.

Wir sollen nicht mit den Jungs der anderen Gruppen zusammenkommen, die Gesamtbewohnerkonferenz, die gibt's hier einmal im Monat, fällt

aus. Die Jungs und die Erzieher im „Baumhaus“ sind ja ganz cool, das kann ich so schon noch ein bisschen aushalten. Ausflüge in den Zoo und oder ins Schwimmbad gib's erstmal auch nicht mehr. Ob wir noch in die Bücherei dürfen? Kein Kino – Ätzend – der Thomas wollte mit mir doch Einzelaktivität mit Kino und Döner machen – das muss dann wohl auch erstmal warten. Hoffentlich wird das nicht doch zu langweilig!

Nachher gehen wir in den Wald, Susanne und Rita haben eine Schatzsuche vorbereitet, da freu ich mich drauf!

Ich halte Euch auf dem Laufenden...

Lennox

(Lennox ist eine fiktive Person, er steht exemplarisch für all die Geschichten, die im Sperlingshof tag täglich passieren)

## Energie- und Bauberatungszentrum

Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231-39713600, Fax 07231-39713019



### ebz. Energie- und Bauberatungszentrum geschlossen. Energieberatung, Vorträge und Rathausberatung bis auf Weiteres abgesagt.

Zur Eindämmung der weiteren Verbreitung des Corona-Virus wird das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis bis zum 19. April 2020 geschlossen.

Dies betrifft die Energieberatung und Ausstellung im ebz, die Energieberatung in den Rathäusern als auch die anstehenden Vorträge. Bei Fragen zur energetischen Sanierung und zum energieeffizienten Neubau steht das ebz Energie- und Bauberatungszentrum jedoch weiterhin beratend zur Seite.

**Das ebz ist telefonisch dienstags und donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Nummer 07231 3971 3600 oder per E-Mail unter [info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de) zu erreichen.**

Das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

### Absage Aktionstag „Zukunft Heizung“ im EBZ / Kreishandwerkerschaft startet Expertentelefon zum Thema

Wie so viele Veranstaltungen und Aktionen musste auch der für Samstag, den 4. April geplante Aktionstag „Zukunft Heizung“ im lokalen Energie- und Bauberatungszentrum mittlerweile abgesagt werden. Aufgrund der Dringlichkeit dieses Themas führt die Kreishandwerkerschaft nun in Zusammenarbeit mit der Pforzheimer Zeitung eine Telefonaktion mit Experten rund ums Thema „Heizen“ durch.

Am **Samstag, den 4. April können in der Zeit von 10 – 13 Uhr** alle, die Fragen zur Technik, den gesetzlichen Vorgaben bzw. den vom Staat gebotenen Förderungen haben, sich unter folgenden Nummern Rat holen:

**Vorgaben beim Heizen mit Holz** – Helwig Mergl (Tel. 07231-933 420)

**Moderne Wärmepumpen** – Frank Bossert (Tel. 07231-933 421)

**Fördermittel – Geld vom Staat** – Manfred Volz (Tel. 07231-933 422 )

**Strombasierte Heizsysteme** – Udo Mürle (Tel. 0173-93 143 51)

Sollte man auf der gewählten Telefonnummer des gewünschten Experten nicht gleich durchkommen, kann man auch gerne einen anderen Experten anrufen. Alle Fachleute haben tagtäglich mit den Themen zu tun und können grundsätzlich auch themenübergreifend Auskunft geben.

Sollte der Ansturm größer wie erwartet sein, bleiben die Leitungen auch nach 13 Uhr noch offen. Ein Anruf kurz nach 13 Uhr kann sich also durchaus noch lohnen.

### Energiespar-Tipp April: so verbrauchen Computer, Fernseher, Smartphone und Co weniger Strom

In vielen Haushalten fließt ein Großteil des Stromverbrauchs in den Bereich Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik. Gerade dieser Tage wird vermehrt im Home Office gearbeitet und sich virtuell mit den Liebsten ausgetauscht. Der Energiespar- oder Ruhemodus von technischen Geräten hilft, Energie und Kosten zu sparen.

Der Energiesparmodus oder Bereitschaftszustand von Geräten eignet sich vor allem, wenn deren Nutzung kurz eingestellt wird, beispielsweise während der Arbeit am Computer, die durch den Gang in die Küche unterbrochen wird. Wie viel Energie mit dem Energiesparmodus eingespart wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab und ist nicht vorgegeben. Fernseher haben zum Beispiel mehrere Energiespar-Stufen, über die die Helligkeit des TV-Geräts verringert werden kann. Bei Computern gibt es einschließlich Energiesparmodus und Ruhezustand insgesamt sechs verschiedene Modi mit unterschiedlichem Energieverbrauch.

### Energiesparmodus oder Ruhezustand beim Computer?

Beide Einstellungen reduzieren den Stromverbrauch deutlich. Es gibt aber wesentliche Unterschiede:

- **Energiesparmodus:** Der Computer ist im Standby. Die aktuelle Sitzung wird vorübergehend im Arbeitsspeicher gespeichert und kann wieder schnell aufgerufen werden. Ein Teil der internen Elektronik wie die Festplatte ist abgeschaltet, der Prozessor läuft mit geringer Taktzahl. Die Leistung beträgt maximal 15 Watt.
- **Ruhezustand:** Hier speichert der Computer die aktuelle Sitzung auf der Festplatte. Nach der Reaktivierung kann es etwas länger dauern, bis die Sitzung wiederhergestellt ist. Im Vergleich zum Energiesparmodus wird jedoch nochmals deutlich mehr Energie eingespart, die Leistung beträgt maximal 10 Watt.

Stellen Sie also die Energieverwaltung bei Ihrem PC so ein, dass er nach spätestens 15 Minuten in den Ruhezustand wechselt! Die Verwendung eines Bildschirmschoners beim Computer ist keine Energiesparmaßnahme. Der Monitor und die Grafikkarte des PCs verbrauchen gerade bei bunten, bewegten Bildern sogar mehr Strom als bei der aktiven Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm.

### Energiesparmodus beim Fernseher

Viele Fernseher besitzen einen Eco-Modus, der auf Knopfdruck rund 50 Prozent Energie einspart. Dadurch reduziert sich jedoch die Bildhelligkeit und manchmal ist kaum noch etwas zu erkennen. Deshalb ist es sinnvoll, beim Fernseher die verschiedenen Energiespar-Stufen auszuprobieren. Bei Tageslicht muss der Fernseher in der Regel etwas heller sein, abends kann eine höhere Energiespar-Stufe gewählt werden.

Sind PC oder Fernseher gerade ungenutzt, sollten die Geräte komplett ausgeschaltet werden. Viele Geräte befinden sich jedoch nach dem Ausschalten noch im Standby-Modus, das Netzteil liefert noch Spannung. Dann verbraucht das Gerät immer noch etwa zehn Prozent der Strommenge, die es im normalen Betrieb benötigt.

### Energie sparen beim Smartphone

Liegt der Akkustand beim Smartphone unter 15 oder 20 Prozent, aktivieren viele Geräte automatisch den Energiesparmodus. WLAN, Bluetooth, GPS und andere Verbindungen werden getrennt und das Smartphone verringert die CPU-Leistung. Bei einigen Herstellern kann der Energiesparmodus auch individuell eingerichtet und zum Beispiel festgelegt werden, ab wie viel Prozent der Energiesparmodus einsetzen soll. Mit dem Energiesparmodus wird die Akkulaufzeit deutlich erhöht. Energie einsparen lässt sich außerdem:

- Durch eine verringerte Display-Helligkeit, vor allem, wenn das Handy gerade nicht genutzt wird.
- Wenn GPS und WLAN nur dann eingeschaltet sind, wenn sie wirklich benötigt werden. Sonst sucht das Smartphone im Hintergrund ständig nach verfügbaren WLAN-Netzen und verortet den Standort.
- In dem keine Spiele gespielt oder Videos geschaut werden, da diese besonders den Akku belasten.

### Kostengünstig und effizient: die Steckerleiste mit Kippschalter

Generell empfiehlt es sich, die Stromzufuhr von technischen Geräten wie Fernseher, Rechner und Nebengeräten wie Scanner, Drucker, Audio-Boxen und Co nach der Nutzung mithilfe einer schaltbaren Mehrfach-Steckerleiste zu unterbrechen. Die Anschaffungskosten einer solchen betragen nur wenige Euro, die schnell durch die Energieeinsparung abgegolten sind.

Bei Fragen zum Energiesparen helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis, ihre lokale Energieagentur, weiter. Derzeit findet lediglich die telefonische Energieberatung statt unter 07231 3971 3600.





## Betreten landwirtschaftlicher Flächen und Verunreinigung von Wiesen und Feldern durch Hundekot

Der Bauernverband Enzkreis freut sich über alle Erholungssuchenden, die die Wirtschaftswege nutzen. Diese zeigen ihre Wertschätzung für die von Landwirten und Weingärtnern geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft. Bitte beachten Sie dabei aber die aktuellen Empfehlungen und Vorschriften zu Corona und bilden Sie keine Gruppen.

Auf landwirtschaftlichen Flächen werden unsere Lebensmittel sowie Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Wirtschaftswege sind für Landwirte angelegt, um vom Hof auf die Felder und zurück zu gelangen. Wir werden die Äcker, Wiesen und Weinberge weiterhin zuverlässig bewirtschaften, damit Sie Ihre Nahrungsmittel aus der Region erhalten. Bitte behindern Sie deshalb nicht den landwirtschaftlichen Verkehr.

Nach wie vor müssen Sie selbstverständlich mit dem Hund rausgehen. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Auf dem Feld graben Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich zudem nicht bewusst, dass der Hundekot Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Auf den Äckern, Wiesen und in den Weinbergen arbeiten Menschen, für die es unzumutbar ist, sich zwischen den Hundehaufen zu bewegen. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen besteht ein Betretungsverbot innerhalb der Vegetationsperiode. Dies gilt also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.

Wir hoffen, dass wir bald schon wieder direkt mit Ihnen in Kontakt treten können, um Ihnen unsere heimische Landwirtschaft vorzustellen! Bis dahin bitten wir Sie aber, Abstand zu halten, so dass wir uns vorübergehend nur freundlich grüßen.



## Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis

### Die Busverkehre im VPE fahren werktags nach Samstagsfahrplan – Seit Donnerstag, den 26. März, gilt der Samstagsfahrplan im Busverkehr

Pforzheim 24.03.2020

Die ÖPNV-Verbände, Stadt- und Landkreistag sowie das Verkehrsministerium haben einen Krisenstab gebildet, der den Verbänden Empfehlungen gibt, wie auf die Krise reagiert werden sollte. Den Empfehlungen folgend werden die Busse im VPE ab Donnerstag, den 26. März und dann jeden Werktag wie samstags fahren. Einige Linien erhielten zusätzliche Kurse, um z. B. die frühmorgendliche Bedienung aufrecht zu erhalten. An Samstagen und Sonntagen wird weiterhin nach dem normalen Fahrplan gefahren. Diese Regelung gilt nicht nur für die regionalen Busse sondern auch für die Busse im Stadtverkehr Pforzheim. Der aktuelle Fahrplan ist in der elektronischen Fahrplanauskunft ([www.vpe.de](http://www.vpe.de)) erfasst und kann über die VPE-App abgerufen werden. Weitere Auskünfte über den Stadtlinienverkehr Pforzheim erhält man unter [www.pforzheimfaehrtbus.de](http://www.pforzheimfaehrtbus.de). „Wir möchten mit dieser Maßnahme die Ansteckung und Ausweitung des Coronavirus für die Fahrgäste und das Fahrpersonal minimieren und den Fahrbetrieb unserer Verkehrsunternehmen so lange wie möglich stabil halten zu können“, sagt Axel Hofsäß, Geschäftsführer des VPE.

Oberstes Ziel ist und bleibt, trotz der reduzierten Belegschaftsstärke, einen verlässlichen Fahrplan anzubieten und das Angebot im öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten.

Weiterhin hält der VPE alle Fahrgäste dazu an, in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.vpe.de](http://www.vpe.de)

## LandFrauen Enzkreis informieren zum Coronavirus COVID-19

Wir befolgen die Empfehlungen des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Nach der Verordnung der Landesregierung gegen infektionsschützende Maßnahmen vom 17. März 2020, **sagen wir alle Veranstaltungstermine bis 15. Juni 2020 ab.**

Dazu gehören auch die Arbeitskreisbesprechung am 7. Mai und der LandFrauentag am 16. Mai 2020.

Liebe, an unserem Program interessierte, und zum Teil bereits angemeldeten Gäste, bitten wir, anlässlich der jetzigen Lage, um Verständnis, dass wir die Termine absagen müssen. Bleiben Sie uns treu und gesund. Es kommen wieder andere Zeiten. Das war schon immer so.

**Ihr Vorstandsteam mit der Vorsitzenden Christine Böhmerle wünscht Ihnen alles Gute.**

## verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### NEUES ANGEBOT ZUR CORONA-KRISE:

#### WEBINARSPRECHSTUNDE

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg startet neues Online-Angebot zu Themen rund um die Corona-Krise.

- Neues kostenloses Online-Angebot „Webinarsprechstunde“
- Erste Themen: „Börsencrash“ (1.4.) und „Reiserücktritt“ (2.4.)
- Teilnehmer können Fragen vorab einreichen und per Chat stellen

**Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erreichen zur Zeit viele Fragen, die mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu tun haben. Neben vielen Informationen auf der Homepage werden zunächst zwei Themen in einem neuen kostenlosen Format „Webinarsprechstunde“ aufgegriffen.**

„Uns erreichen viele Fragen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, die mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu tun haben“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Menschen sorgen sich beispielsweise um ihre Altersvorsorge oder überlegen, wie sie mit einer bereits gebuchten Reise umgehen sollen“. Neben vielen Informationen auf der Internetseite bietet die Verbraucherzentrale kostenlose Informationen in Form einer „Webinarsprechstunde“ an. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Teilnehmer können ihre Fragen außerdem vorab einreichen oder während der Veranstaltung im Chat stellen.

#### THEMA BÖRSENCRASH

Der Finanzexperte der Verbraucherzentrale Niels Nauhauser beantwortet Fragen in einer kostenlosen Webinarsprechstunde.

#### THEMA REISERÜCKTRITT

Fragen beantwortet der Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Oliver Buttler in einer kostenlosen Webinarsprechstunde.

#### TERMINE

- Corona-Krise:  
Ihre Fragen zum Börsencrash: 1. und 8. April, jeweils 16 Uhr
- Corona-Krise:  
Ihre Fragen zum Reiserücktritt: 2. und 9. April, jeweils 16 Uhr

Alle Termine und das komplette Webinarprogramm der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: [www.vz-bw.de/webinare-bw](http://www.vz-bw.de/webinare-bw).

Eine Anmeldung ist erforderlich und über den Link zur jeweiligen Veranstaltung möglich.

# Wer viel liest, ist bestens informiert!